

Bis(s) in alle Ewigkeit

Von Nadya-Chan

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Der Anfang... vom Ende	2
Kapitel 1:	6
Kapitel 2:	9

Prolog: Der Anfang... vom Ende

"Was mit Jasper passiert ist - das war nichts, Edward! Gar nichts!"

"Hm man hätte auf jeden Fall damit rechnen müssen." sagte er.

"Du hast es versprochen. In Pheonix hast du versprochen zu bleiben..."

"Solange es gut für dich ist" korrigierte er Bella.

...

"Bella, ich möchte dich nicht dabei haben" Er sagte es langsam und betonte jedes einzelne Wort, und dabei sah er sie mit einem kalten Blick an, während Bella die Bedeutung seiner Worte erfasste.

Eine Weile schwiegen Beide, während Bella die Worte in Gedanken mehrmals wiederholte und sie nach ihrem eigentlichen Sinn durchforstete.

"Du... willst mich nicht... haben?" Sie probierte die Worte aus, und es verwirrte sie, wie sie in dieser Reihenfolge klangen.

"Nein"

...

"Natürlich werde ich dich immer in gewisser Weise lieben. Doch was neulich geschehen ist, hat mir gezeigt, dass sich etwas ändern muss. Denn ich bin... ich bin es leid, immerzu etwas voreben zu müssen, was ich nicht bin. Ich bin kein Mensch. Ich habe das viel zu lange zu gelassen, und das tut mir leid.

"Nein" Ihre Stimme war nur noch ein Flüstern: jetzt drang ihr die Wahrheit allmählich ins Bewusstsein und tröpfelte wie Säure durch ihre Adern. "Tu das nicht"

Er sah sie nur an, und sein Blick verriet ihr, das ihre Worte viel zu spät kamen. Er hatte es jetzt schon getan.

"Du bist nicht gut für mich, Bella"

...

"Aber um einen Gefallen möchte ich dich noch bitten, wenn es nicht zu viel verlangt ist." sagte er.

"Was du willst" versprach sie, jetzt mit etwas kräftigerer Stimme.

"Tuh nichts dummes oder waghalsiges" befahl er und war auf einmal garnicht mehr distanziert. "Begreifst du was ich sage?"

Bella nickte...

"Ich verspreche dir, dass du mich heute zum letzten Mal siehst. Ich werde nicht zurückkehren. Ich werde dich nicht noch mal einer solchen Gefahr aussetzen. Du kannst dein leben ungestört von mir weiterleben. Es wird so sein als hätte es mich nie gegeben."

...

"Keine Angst du bist ein Mensch - deine Erinnerungen sind löchrig wie ein Sieb. Bei euch heilt Zeit alle Wunden."

...

"Alice kommt auch nicht mehr wieder...!"

...

"Leb wohl Bella!"

-"Warte!"

"Pass auf dich auf"

...

Bella schluchzte. Weinte bittere Tränen. Ihre Augen waren rot und wundgerieben vom vielen Weinen. *Es wird so sein als hätte es mich nie gegeben*, das hatte er ihr versprochen. Die Wellen des Schmerzes, die bis jetzt nur an ihr geleckelt hatten, erhoben sich jetzt turmhoch, überspülten sie und zogen sie unter Wasser. Sie tauchte nicht wieder auf...

... bis sie eine Stimme hörte. Bella schreckte auf. Sie nahm alles nur noch schemenhaft wahr.

"...Bella... Bella wo bist du?"

Sie hörte die Worte, konnte sie aber nicht zuordnen. Es war zum verrückt werden. Auch konnte sie diese Stimme niemandem zuordnen den sie kannte. Oder?

"...Bella Schatz! Bella?... Bella da bist du ja. Ich bins... Bella?!"

Etwas rüttelte an ihr. Bella spürte eine eiskalte Hand an meiner Schulter. Sie sah auf, konnte aber nichts erkennen. Ihr Blick war verschwommen, von all den Tränen die Bella in den letzten Tagen geweint hatte.

"Ich bin's... Alice..." sprach die Stimme zweifelnd und das Rütteln wurde langsamer. *Alice kommt auch nicht mehr wieder...* schoss es durch ihren Kopf. Es war schrecklich seine Stimme zu hören. Langsam schüttelte die Brünette den Kopf. Das konnte nicht sein oder..?

"... A-alice?" sprach Bella mit brüchiger Stimme. Ihr Hals kratzte. "Ja Bella, ich bin's alles wird gut. Shhht" sprach sie als sie wieder in einen Weinkrampf ausbrach.

Ehe sie sich versah lag Bella auch schon in Alice' Armen. Kalt, und doch wieder so warm. Langsam streichelte der sonst so aufgeweckte Wirbelwind ihrer besten Freundin über den Rücken. "Alles wird gut." sprach sie.

Sie entfehrte sich ein Stück von Bella und sah ihr in die Augen. "Soll ich machen das es aufhört? Das es nicht mehr wehtut...?" fragte sie vorsichtig und liebevoll. Bella spürte Alice' Atem an ihrem Ohr. Bella brachte nur ein schwaches Nicken zustande.

"J-ja..." krächzte sie dann nur.

Alice kniff die Augen zusammen und atmete langsam ein und aus. Sie strich Bella über den Kopf. Über's Gesicht. Über die Lippen. Über den Hals...

"Ich mache das es aufhört, Bella... es wird aufhören wehzutun..." flüsterte Alice ihr gegen die Lippen. *"~ Zum Glück... bin ich nicht durstug.~"* dachte sie sich.

Langsam näherte sich Alice Bellas Hals. Sie strich mit ihren Fingerspitzen darüber, und legte ganz langsam ihre eiskalten Lippen darauf. Sie Liebkoste die Stelle, durch die Bella gleich ihre Seele, ihr Leben und ihre Familie... restlos verlieren würde. Bella entspannte sich schon, doch dann spürte sie etwas schmerzhaftes an ihrem Hals.

Alice öffnete den Mund und rammte sanft, aber bestimmt ihre Zähne in den Hals von Bella. "Ahhrgg..." schrie Bella leise auf. Es schmerzte, aber es war noch nicht im Vergleich dazu, was sie in den letzten Tagen erlebt hatte. Noch nichts.

Der kühle Lebenssaft Bellas floss langsam Alices Kehle hinunter. Ihr war es solch eine Befriedigung, dass die leise und kehlig aufstöhnte. Bella krallte sich in Alice Shirt und riss die Augen auf. Ihr Atem ging schwer.

"~ Mist... ~", dachte Alice und schluckte, und schluckte... "~ Ich kann dieses Verlangen nach ihrem Blut nicht unterdrücken... ich bringe sie noch um ~".

Von Bella hörte man einen leisen Aufschrei der sich unwiederruflich in Alice' Hirn einpflanzte. "~ HÖR AUF!! ~" brüllte sie sich selbst an. Alice spürte wie Bella schwächer wurde. Sie schluckte das Blut herunter, und weitete die Augen. Sie sah viele kleine Bilder an sich vorbeiflitzen.

Ein Grabstein...

Viele Menschen die um den Grabstein standen.

Alle schwarz gekleidet...

... Plötzlich sah Alice sich selbst.

Vor diesem Grabstein sitzen... und weinen? Ja sie weinte. Aber keine Träne verließ ihre Augen.

Dann sah sie den Grabstein genau. Oh Gott!

Isabella Mary Swan

Geb. 13. September 1987

Gest. 26. September 2006

Es tut mir leid, Bella...

Du warst mein Leben.

R.I.P.

Alice' Augen weiteten sich. Sie zwang sich aufzuhören. Sie wusste was diese Vision zu bedeuten hatte. Wenn sie jetzt nicht aufhören würde, würde sie Bella umbringen.

Sie riss sich von Bella los, mit solch einer Kraft das sie gegen die nächste Wand krachte. In sekundenschnelle war sie wieder bei ihrer Freundin und legte sie sanft auf den Boden. Bellas Oberkörper bäumte sich auf und Alice hörte wie schwer sie atmete. Die Schwarzhhaarige ballte die Hand zu Faust und biss zu. "Verdammt.." murmelte sie. Sie hasste sich selbst dafür. "~ Was hab' ich getan? ~".

Alice hoffte das der Schmerz bald vorbei gehen würde...

~~~~~

So, das war's leute. :)

Ich hoffe es hat euch besser gefallen als mir :D

Ich würde mich sehr über Kommis freuen. ^^

lg

Nadya



## Kapitel 1:

Kapitel 2: About 90 Years later...

Erstmal eins noch:

Man hat mich gefragt ob Bella und Alice irgentetwas miteinander haben, weil ich doch das Pärchen so mag und sie sehr sehr vertraut miteinander umgehen...

nein.. ^^

Sie sind wie Schwestern. Lieben sich wie Schwestern. Also sind Küsschen, Streicheln etc erlaubt xP.

~~~~~

"Bella...?" fragte Alice.

"Hm?" nusichelte die Brünette und sah von ihrem Buch *Sturmhöhe* auf. Das Buch war schon sehr abgegriffen, der Einband ausgebeult und etwas zerfetzt.

"Ich hab' Durst..." grinste der Wirbelwind sie an und hockte sich zwischen Bellas Beine. Sie legte ihre eiskalten Hände auf Bellas Beine und sah sie mit großen Augen an.

Bella legte ihr Buch an die Seite und seufzte. "Och Mensch... Alice wir waren doch schon vor drei Tagen jagen... es kommt mir so vor als wird es immer schlimmer. Vor 40 Jahren hat einmal in der Woche gereicht..." sie runzelte die Stirn. Alice warf den Kopf nach vorne auf Bellas Schoß und kicherte. "Ich bin halt 'n großes Mädchen. Außerdem schmecken die heimischen Rehe hier so verdammig lecker." nusichelte sie.

Bella wuschelte ihrer 'Schwester' durch die Haare und lächelte. "Ich möchte das nur noch schnell zu ende lesen, okay?" schlug sie vor.

Alice verzog ihr wunderhübsches Gesicht und knurrte. "Das Ding liest du schon zum 1000. Mal... und das im wahrsten Sinne des Wortes. Ich frage mich was du daran so toll findest!" maulte sie und verschränkte sie Arme auf ihrem Schoß.

"Ich weiß es nicht." grinste sie verlegen. "Hast du überhaupt Durst?" fragte Alice sie.

Bella schüttelte den Kopf. Ein seufzten von Alice. "Gut..." meinte sie, sprang leichtfüßig hoch in lächelte. "Dann geh ich allein. Wenn irgendwas passiert, ich bin nur 15 Minuten weit weg." fügte sie hinzu und ging schon los ihre Jacke hohlen.

"~ *Das heißt soviel wie: Mach keinen Unsinn...~*" dachte Bella und müsste darüber grinsen das Alice das vor etlichen Jahrzehntenshonmal gesagt hatte.

"Ich bin kein Kind mehr!!" rief Bella ihr noch hinterher, doch Alice war schon weg. Schließlich wandte sie sich wieder ihrem Buch...

Alice schlenderte durch die regennassen Straßen von New Hinton, eigentlich war es das normale Hinton... nur halt fast 100 Jahre später, und ein paar km2 größer.

Sie kahl an einem Café vorbei. 'Coffee and Wireles'.

"~ *Hm... sollte ich da mal reingehen...? Hm... aber erst nach der Jagt~*" dachte sie und ging schnell vorbei. Vieles Leute starrten sie missbilligend an weil sie im prasselnden Regen durch die Straßen ging, aber sie störte das nicht. Sie war froh fast 1100 km von ihrer alten Heimat Forks wegz zu wohnen. Auch für Bella machte dies alles leichter. Sie hatte von ein paar anderen Vampiren gehört das die anderen Cullens jetzt in der Nähe vom Denali Nationalpark in Alaska wohnten. Sollte Alice nur recht sein. Hauptsache

diese Verräter waren weit genug weg von ihr und Bella. Als sie etwas außerhalb von Hinton war fing sie an zu laufen. Zu renne.

Der Wind fegte alle Gedanken aus ihrem Hirn. Nur sie, und die Natur. Geschickt wich sie vorbeischnellenden Bäumen aus nur um dann wieder über Büsche und Sträucher zu springen. Diesen Weg kannte sie in und auswendig. Sie sog die Luft ein. Sie roch wunderbar. Nach Bäumen, Laub, Erde... einfach nach Natur. Nach ca. 20 Minuten und 10km, roch sie schon die erste Spezialität, über die sie sich her machen würde. Hirsche. Große strake und schnelle Hirsche. Ihr lief schon das Wasser im Mund zusammen. Als sie dann endlich am Eingang des Parkes angekommen war schluckte sie. Immer wenn sie das Schild des Parks sah, versetzte es ihr einen groben Schlag in die Magengegend. **Jasper Nationalpark !**

Natürlich wat dies nur ein Zufall aber es schockte sie immer wieder auf Neue, und unweigerlich musste sie an ihren Blonden Vampir denken. "*~ Jazz... ~*", wie gerne würde sie jetzt weinen können. Sie zwang sich ihn zu vergessen und stattdessen lieber über das nächst beste Viech herzufallen das ihr in den Weg kahl. Es war eine kurze aber lustige Hetztjagt mit einem ca. zwei Meter hohem Elch, der zu Alice Belustigung über einen Ast stolperte. Sie schnellte auf das Tier zu und warf sich auf es. Ein lautes Knacken war zu hören. Knochen brachen. "Oh ich hab wohl zu genommen" grinste sie und rammte ihre Zähne in das saftige Fleisch ihres Opfers. Nach den ersten Schlücken fühlte sie sich befreit und entspannte sich.

"Was haben wir denn da?", hörte sie plötzlich eine männliche Stimme. Alice schreckte auf. Mit blutverschmiertem Mund und karammelgoldenen Augen starrte sie ihr Gegenüber an. "Hallo." meinte sie neutral. Sie war viel zu angespannt um sich den roten Saft von den Lippen zu wischen.

"Was machst du hier in dem Gebiet der Pandemoniums? Du lebst wohl noch nicht lange genug um zu wissen das man Menschenblut trinkt, und nichts im Gebiet eines anderen Clans zu suchen hat..." tadelte er sie mit knurrender Stimme. Er lachte kehlig und dunkel.

Alice entschuldigte sich. "Hey, ma' locker. Ich leb schon seid 200 Jahren, wenn du's wissen willst. Und ich wusste nicht das das hier euer Gebiet ist. Wenn das so ist verschwinden wir natürlich". Alice wollte grad keinen Streit.

Der fremde Vampir hob einen Stock vom Boden und warf ihn auf das Schwarzhaarige Mädchen. Schnell wie ein Blitz zuckte Alice' Hand nach oben und sie fing das Teil in der Luft ab. "Tja" lächelte sie.

"Was meinst du mit 'Wir'?" fragte der Vampir geduldig. "Ich und meine Schwester." meinte Alice nur kurz. "Ich ziehe es jetzt vor zu gehen..." säuselte sie und rannte los. Ihr war klar das der Vampir sie nicht so einfach ziehen lassen würde, also rannte sie was das Zeugni hielt. Ihr Atem ging weiterhin langsam und geregelt, aber das war ja normal.

PLötzlich landete jemand vor dir. "Hallo, Kleine" grinste eine Frau, mittleren Alters. Alice wich einen Schritt zurück. Gegen zwei würde sie vielleicht noch ankommen. Aber gegen die Vier die jetzt hinter ihr auftauchten? Und außerdem war da doch noch der andere. Alice schluckte kehlig. Das erste mal in ihrem Leben spürte sie so etwas was man als Angst bezeichnen könnte...

So, das war's. Leider nur ein kurzes. ;)

Weil Okiwoche is... xD

Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr lasst mir ein Kommi da ;)

lg

Nadya-Chan

Kapitel 2:

Kapitel 2 Der Vertrag

Bella gähnte. Es war langweilig wenn Alice, die Quasselstrippe nicht da war. Sie legte ihr Buch zur Seite, während sie langsam aufstand. "*~Wieso ist Alice so lange weg?~*" fragte sie sich. Sie war doch schnell und war oft schon nach 15 Minuten zurück. Aber jetzt waren es schon eine halbe Stunde...

Die Brünette machte sich echt Sorgen. Sie runzelte die Stirn. Schritt in der Wohnung auf und ab. Kochte Kaffee, nur aus Gewohnheit, um ihn dann wieder wegzuschütten. Wenn Alice etwas geschehen wäre? Keine Chance. Immerhin war ihr Körper so hart wie Stahl. Andere Vampire? Nein. Alice hatte extra ein Vampirleeres Gebiet ausgesucht als sie vor 40 Jahren wieder nach Washington gezogen waren. Eintausendeinhundertsiebenunddreißig Kilometer waren wohl weit genug weg, vom einzigen Ort in Washington, an dem Vampire lebten. Und zwar die Cullen. Aber das war früher. Natürlich waren 1.137km nicht viel. Nicht viel für einen Vampir. Mit ihrer Geschwindigkeit wären sie in 5 Stunden dort.

Aber wieso zerbrach sie sich damit nur wieder den Kopf? Das tat sie schon seit Fünfzig Jahren. Es gab keinen Weg mehr, *ihn* wieder zusehen.

Als sie ein Vampir - ihr grauste es immernoch bei dem Wort- geworden war... war die Gefahr vorbei. Er hätte sich melden können!

Rote Augen schlangen sich in ihr Blickfeld. Viele rote Augen.

Was ging hier vor sich? Neben den Volturi waren die Cullens damals der größte Vampirclan gewesen. Und jetzt standen hier... sechs ausgewachsene Vampire vor ihr. Was hatte das zu bedeuten?

"Wie dir Reinhold sicher schon erzählt hat... jagst du in unserem Gebiet. Und das schickt sich nicht für andere Vampire, das ist dir klar?". Alice nickte stumm.

"Und du weißt auch... das wir dich sehr leicht töten könnten. Oder?" Wieder nickte Alice. "Uns ist zu Ohren gekommen', das sich hier ein weiblicher Vampir rumtreiben soll... welcher in die Zukunft sehen kann." Alice versteifte sich. Nicht schon wieder. Die Volturi waren damals schon auf ihre Kraft ausgewiesen. Man wollte sie mit diesem... Ekel zusammen bringen. Brrr...

Lange Zeit starrten sie sich einfach nur an. Alice musterte jedes rote Augenpaar genaustens. Keine Regung war zu lesen. "*~Verdammt..~*".

"Wie wär's wenn du dich uns anschließt? Wir werden dich verschonen..." murmelte ein Mann leise. Aber laut genug um von allen gehört zu werden. "NIEMALS!". Alice bebte vor Wut.

Schon wieder. Jetzt schlug man es ihr vor. Damals wurde es bestimmt. Aber sie würde sich wehren. Ein kehliges Knurren rannte durch den Wald. Schreckte Tiere auf und ließ sie flüchten. Instinkt. Jeder flüchtete vor einem Vampirknurren. "Ohoho..." spottete 'Reinhold', der Anführer dieses Clans. Dann lachte er, sein Gefolge tat es ihm nach.

Lauf, sie werden dich töten.... Eine Stimme rannte durch ihren Kopf. Ohne zu überlegen, sprang sie hoch, über die Vampire hinweg, und rannte weg. Rannte, rannte, rannte... Sie hörte Knurren und Schreie hinter sich. Sie fühlte sich aufgewühlt. So schnell sie konnte pretschte sie die Wiesen endlang, auf die Hauptstraße, wo sie von vielen Leuten angestarrt wurde. Das war ihr im Moment egal. Immerhin war ihr ein

ganzer Vampirclan auf den Fersen.

Autos hüpte, Menschen schrien, Vampire brüllten. Das alles nahm sie nur ganz Schwach war. Erneut zuckten ihr Bilder durch den Kopf. Sie zwang sich weiter zu rennen.

Sie sah sich selbst. Am Boden liegend. Vor Schmerz schreiend. Sie spürte den Schmerz, ihrer Vision. Leise keuchte sie auf. Rannte weiter.

Über die Häuser von New Hinton. Bei ihrem Haus angekommen sprang sie einfach durchs Dach. Ein Knall war zu hören.

"Alice! Da bist du ja! Wo warst du?!" rief Bella aufgebracht. Die Brünnette stockte. Sie hatte Alice noch nie so... ängstlich gesehen. Diese schnappte sich das Nötigste und schrie: "Bella! Vampire! Sie werden uns töten! Wir hauen ab!". Bella schluckte. Vampire? Hier? "Wohin?" fragte sie aufgeregt und schnappte sich ihre kleine Tasche, in die sie alles mögliche reinstopfte. "Ich weiß es wird dir nicht gefallen. Folg mir!" schrie Alice, zerrte Bella an der Hand aus dem Fenster und rannte so schnell sie konnte. Bella flog schon fast hinterher. Nun hörte sie auch ein leises Knurren und Brüllen. "*~Fuck!~*", dachte sie. Klar sie war immun gegen jede Vampirfähigkeit, dennoch war sie nicht besonders stark. Sie war eher weise. Alice rannte gen Westen...

Sie rannten und rannten. Das war das Einzige was Bella wusste. Sie wusste nicht wohin.

Schon vor Stunden hatten sie die Vampire abgehängt, aber Alice sah es für nötig weiter zu reisen. Dann stoppten sie. Bella wurde schlecht. Auch wenn sie wusste das das kaum möglich war, aber ihr wurde kotzübel. **Port Angeles** stand auf einem großen Schild. Alice sah sie entschuldigend und stirnrunzelnd an. "Sag mal spinnst du?!" schrie Bella. Alice schreckte zurück und biss sich auf die Unterlippe. "**Port Angeles**?! Spinnst du?!" wütete sie weiter und packte ihre Schwester an den Kragen. "Bella... hör mir zu.." flüsterte Alice. "Nein verdammt! Ich hab' versucht ihn zu vergessen. Wieso gerade Port Angeles?" sie ließ Alice los. In letzter Zeit überschlugen sich alle Ereignisse. So kahl es Bella vor. "Es tut mir leid. Es... ich... es ist einfach mit mir durchgegangen. Denkst du ich will ihn nicht wiedersehen? Denkst du für mich ist das leicht hier her zurück zukehren? Aber überleg mal. Nur hier sind wir sicher." erklärte die Schwarzhaarige ihr friedvoll.

"Hallo meine Damen, kann ich ihnen vielleicht helfen? Ich hatte das Gefühl das ihr vielleicht Hilfe brauchen könntet".

Alice drehte sich um. Ihre Augen weiteten sich. Auch Bella kippte fast aus den Latschen.

Ihr Gegenüber schien genau so geschockt zu sein...

~~~~~

Hm wer isse wohl? Ich verrät nichts.

SORRY!!! Es ist wieder so kurz >.< Tut mir echt voll leid. Aber ich hab trotz Ferien im Moment echt Stress. Tut mir auch leid, das es etwas länger dauert mit dem Kapis uploaden.

lg

Nadya